

## Pressemitteilung

**1. Oktober 2015**

**Kontakt: Dr. Heiko Tammerna**  
Telefon: 089 / 17 86 51 – 22  
E-Mail: [h.tammerna@kljb-bayern.de](mailto:h.tammerna@kljb-bayern.de)

### **„Asyl auf dem Land in Bayern“ - Ökumenischer Werkbrief der Landjugend von KLJB und ELJ neu erschienen!**

**Druckfrisch** erscheint der von der **KLJB Bayern** mit der **Evangelischen Landjugend (ELJ)** gemeinsam erstellte ökumenische **Werkbrief „Flucht-Zuflucht-Asyl“**, der sich besonders dem Thema **auf dem Land** widmet.

**Dieser ökumenische Werkbrief** bietet auf **160 Seiten** über die **kirchlichen Verbände** hinaus einer interessierten **Öffentlichkeit** neben **rechtlichen Informationen** auch **viele informative Texte** und **persönliche Statements**.

Die Beiträge handeln von der Geschichte des Asylwesens, möglichen Fluchtursachen oder der konkreten Unterbringung von Geflüchteten in der Stadt und auf dem Land. Religiöse Bezüge werden in dem Werkbrief aufgezeigt und vielfältige Aktionen und Methoden zur Arbeit in Gruppen vorgestellt. Und weil es viele engagierte Menschen an vielen Orten gibt, handelt ein ganzes Kapitel von den Menschen und Initiativen vor Ort.

„Wir wollen in jugendgerechter Sprache verständliche Informationen anbieten und Angebote für die Jugendarbeit machen, auch mit Aktionsvorschlägen wie gemeinsam Fahrräder herzurichten oder in Begegnungsabenden“ erklärt **Monika Aigner**, Redaktionsleitung und internationale Referentin der KLJB-Landesstelle den Ansatz des Werkbriefs.

„Damit ergänzen wir unsere bisherige Arbeit wie etwa im Projekt ‚plurability‘, die Jugend zur Vielfältigkeit zu befähigen. Als Christen müssen wir keine Angst haben und die Landjugend verbindet hier wie bisher die ganze Dorfjugend“, ergänzt ELJ-Landessekretär **Manfred Walter**. ( Linktipp: [www.plurability.de](http://www.plurability.de) )

Der KLJB-Landesvorsitzende **Rupert Heindl** (zur Zeit auch UN-Jugenddelegierter für Nachhaltige Entwicklung) sieht den Werkbrief als sehr passendes Material für die Ehrenamtlichen in Ortsgruppen, Helferkreisen und Pfarreien, das aktuelle Thema auf dem Land anzugehen: „Unser Ansatz ist der globale Blick auf die Welt, aber auch das Engagement im eigenen Dorf – und die Bereitschaft dafür ist weiter sehr groß.“

Zwei konkrete Beispiele für Erfahrungen aus der Landjugend wurden im Pressegespräch vorgestellt:

- **Magdalena Doepke**, Sprecherin Diözesaner Arbeitskreis Eine Welt (DAKEW) der **KLJB München und Freising**, berichtete aus den laufenden Proben der AG Theater im Diözesanverband. Im November wird ein Theaterstück „Ziemlich beste Menschen“ zusammen mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung aufgeführt: „Dabei kommt es uns wesentlich auch auf die Begegnung an, auf den gemeinsamen Prozess und darauf, die Gemeinschaft zu erleben. Wir hoffen auch, dass wir Vorbild für anderen Theatergruppen der Landjugend sein können, die in ihre Stücke junge Geflüchtete einbeziehen könnten.“ Info: <http://goo.gl/Bysfrx>

- **Manfred Walter**, Landessekretär ELJ Bayern, Pappenheim, stellte ein **Projekt in Wiesenbronn (Landkreis Kitzingen, Unterfranken)** vor: Hier hat die ELJ ihr Jugendübernachtungshaus in ein Wohnprojekt für junge, unbegleitete Flüchtlinge umgewandelt und freut sich, dass diese über die Aktivitäten der Landjugend-Gruppe in die Dorfgemeinschaft integriert werden. Die Vorlage für einen Gruppenabend für die Begegnung „Meet new friends“ ist auch im Werkbrief. ELJ-Landesvorsitzender **Marc Meyer** betont: „Wir öffnen die eigenen Türen, sowohl an unserem Sitz in Pappenheim als auch in Wiesenbronn bieten wir konkrete Hilfe für Flüchtlinge an“.

**Mehr Info zu Wiesenbronn:** <http://goo.gl/GJxUy5>

Der neue Werkbrief wurde in Zusammenarbeit mit der ELJ erstellt und gemeinsam mit der Bundesstelle der KLJB herausgegeben.

**Bestellung online auf:**

[www.landjugendshop.de](http://www.landjugendshop.de) (9 Euro)

**Druckfähiges Foto Titelbild auf:**

<http://goo.gl/YQ7r02>

**Die KLJB Bayern** ist der größte ländliche Jugendverband in Bayern, in dem sich mehr als 26.000 junge Christinnen und Christen selbst organisiert und demokratisch, kompetent und engagiert für das Leben auf dem Land einsetzen.

[www.kljb-bayern.de](http://www.kljb-bayern.de)

[www.facebook.com/kljbbayern](https://www.facebook.com/kljbbayern)

[www.twitter.com/kljb\\_bayern](https://www.twitter.com/kljb_bayern)

**Die Evangelische Landjugend (ELJ)**

organisiert in rund 180 Ortsgruppen Angebote für junge Menschen in den ländlichen Räumen Bayerns. Seit 1953 bilden drei Prinzipien das Profil evangelischer Landjugendarbeit: demokratische Selbstorganisation, ehrenamtliches Engagement und christliche Gemeinschaft.

[www.elj.de](http://www.elj.de)

[www.facebook.com/evangelischelandjugend](https://www.facebook.com/evangelischelandjugend)

[www.twitter.com/EvangLandjugend](https://www.twitter.com/EvangLandjugend)



Gerne stellen wir auf Anfrage **Rezensionsexemplare**  
oder Interviewkontakte zur Verfügung.

## **Kontakt KLJB:**

### **Dr. Heiko Tammerna**

Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Bayern  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit, politische Arbeit und ländliche Räume

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

Fax: 089 / 17 86 51 – 44

**E-Mail:** [h.tammerna@kljb-bayern.de](mailto:h.tammerna@kljb-bayern.de)

## **Kontakt ELJ (Evangelische Landjugend) für Nachfragen:**

### **Patrick Wolf**

#### **Evangelische Landjugend in Bayern**

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0151 / 212 212 11

**E-Mail:** [patrick.wolf@elj.de](mailto:patrick.wolf@elj.de)